



1.5.2010

Nofels: Trari, trara! - Neue Post-Dienststelle wurde am Tag der Arbeit eröffnet

Mit einem kleinen Volksfest feierten am Tag der Arbeit die Nofler ihre neue Post: Während in ganz Österreich Postämter geschlossen werden, gehen "im westlichsten Dorf Österreichs" die Uhren wieder einmal - anders. Die entscheidenden ‚Rädchen‘ hat dabei Günter Lampert gedreht.

In seiner Funktion als Aufsichtsratsmitglied und "Motor" der gemeinnützigen GmbH "aqua mühle frastanz" gelang es dem früheren Nofler Ortsvorsteher und Alt-Landtagsvizepräsidenten G. Lampert, die Post-Manager von der Notwendigkeit einer neuen Poststelle zu überzeugen: Und davon, dass aqua wie bereits in Schlins und Satteins auch in Nofels in der Lage ist, diese Poststelle zu betreiben.

In der neuen Post im ehemaligen Sparladen der Familie Lins - welcher G. Lampert für die fairen Pachtbedingungen dankte - werden damit nicht bloß Briefe und Pakete angenommen. Auch die Bareinzahlung von Rechnungen, Überweisungsaufträge, die Verwaltung von P.S.K. Konten und Sparbüchern und mehr kann vor Ort erledigt werden. Zusätzlich dient die neue Poststelle, in der auch Werke aus dem "aqua Kunstraum" und dem Projekt „Tagesstruktur all_Tag“ ausgestellt und zum Verkauf angeboten werden, als Annahmestelle für Textilreinigung und die Wäscherei der aqua mühle frastanz.

Die neue Post, für die Günter Lampert, die neue Ortsvorsteherin Doris Wolf, aqua-Geschäftsführer Thomas Vogel und alle anderen Beteiligten auf rege Inanspruchnahme hoffen, dient vor allem auch der Ausbildung von Klienten der aqua mühle. Arbeitssuchende aus der Region finden hier - durch die Unterstützung des Arbeitsmarktservice Vorarlberg - Transitarbeitsplätze vor. "Gerade diese Arbeitsplätze führen durch die gestellten Aufgaben aus der Resignation und Angst in die Hoffnung und Zuversicht", wie Günter Lampert betonte. Tatsächlich zeigen die Erfahrungen in den aqua- Poststellen Schlins und Satteins, dass Arbeitssuchende über diese anspruchsvollen und fordernden Arbeitsplätze wieder zurück in den Arbeitsmarkt finden: Die Vermittlungsquote liegt bisher bei 100 Prozent!

Ob diese AMS- und aqua Erfolgsgeschichte auch in Nofels fortgeschrieben werden kann, wird sich weisen. "Es liegt ausschließlich in Ihrem Verhalten", appellierte G. Lampert an die zahlreichen Festgäste, die übrigens vom WSV Nofels bewirtet und vom Musikverein Nofels unterhalten wurden. Wenn die Nofler ihre Briefe und Pakete in Nofels aufgeben, dann wäre auch dem Postamt Nofels eine gute Zukunft beschieden, so Lampert.

Den Glückwünschen schlossen sich in ihren Reden an: Wirtschafts- und Finanzstadtrat Wolfgang Matt, Landtags-Vizepräsidentin Dr. Gabriele Nußbaumer, der stellvertretende Geschäftsführer des AMS Vorarlberg Bernhard Bereuter und Mag. Ernst Kabas von der Österreichischen Post AG.

Pater Andreas spendete der Poststelle und den drei dort Bediensteten Barbara Wiesner, Annemarie Geiger und Christina Pröll in Vertretung für den kranken Nofler Pfarrer den kirchlichen Segen.